

Der Bürgermeister

Fachdienst Schule und Sport
Herr Dierk Gelhausen, Tel. 171226

TOP: Hallennutzung der Sporthalle Bergstadt-Gymnasium;

hier: Skaterhockey

Bericht Nr. 216/2013

Produkte:

080 010 010 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

080 010 020 Sportförderung

Beratungsfolge

Sportausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

10.12.2013

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Bericht:

Nach Entscheidung der Verwaltung sollte über das Jahr 2013 hinaus kein Skaterhockey-Betrieb mehr in der Sporthalle des Bergstadt-Gymnasiums stattfinden.

Die Highlander Lüdenscheid haben jedoch beantragt, die Sporthalle weiterhin für den Trainings- und Spielbetrieb zu nutzen. Mangels Alternativen hat die Verwaltung den Highlandern die weitere Nutzung unter Einhaltung von bestimmten Auflagen zugesagt.

Die Schule wurde zum Ende der Sommerferien darüber informiert.

Nach Bekanntwerden dieser Entscheidung haben die Sauerland Steel Bulls ebenfalls einen Antrag auf Bereitstellung von Spiel- und Trainingszeiten gestellt.

Für den 23.09.2013 hat die Verwaltung die Fraktionsvorsitzenden und die sportpolitischen Sprecher eingeladen, um über den Sachstand zu informieren und um die Rahmenbedingungen für eine zukünftige Nutzung abzusprechen.

Hierzu zählt, dass die Skaterhockey-Vereine durch geeignete Maßnahmen Beschädigungen vermeiden. Sollten dennoch Beschädigungen entstehen, müssen die entsprechenden Reparaturkosten von den beiden Vereinen getragen werden. Dieses soll nicht im Einzelfall unter Nachweis des jeweiligen Verursachers geschehen, sondern nach einer prozentualen Aufteilung analog der Belegungszeiten. Voraussetzung dieser gemeinsamen Nutzung ist der Abschluss einer Vereinbarung im o. g. Sinne.

Eventuelle Reparaturen werden in den Ferienzeiten ausgeführt, damit der Schulsport nicht beeinträchtigt wird.

Zwischenzeitlich wurden Gespräche mit den beiden Skaterhockey-Vereinen und der HSG Lüdenscheid als bisheriger Hauptnutzer in den Abendstunden geführt, um neben den Spielzeiten auch die notwendigen Trainingszeiten für die Sauerland Steel Bulls zu schaffen.

Lüdenscheid, den 25.11.2013

Im Auftrag:

gez. Hermann Scharwächter

Hermann Scharwächter